

Geibel, Emanuel: Die mit dem Reiz der braunen Glieder (1833)

1 Die mit dem Reiz der braunen Glieder
2 Im Tanz bezaubert jeden Sinn,
3 Sie schwingt das Tamburin nicht wieder,
4 Flamenca, die Zigeunerin.

5 Sie trug das Haar im Purpurnetze,
6 Den blanken Fuß im Seidenschuh;
7 Nun deckt der schattigste der Plätze
8 Den Schlaf des schönen Wildlings zu.

9 O rastet nicht am Maulbeerstamme,
10 Ihr Knaben, seid auf eurer Hut!
11 Es spielt im Dunkeln eine Flamme
12 Empor vom Boden, wo sie ruht.

13 Und oft beim Duft der Nachtviole,
14 Sagt man, daß sie den Rasen sprengt,
15 Und mit langsamem Blick zur Kohle
16 Dem, der sie schaut, das Herz versengt.

(Textopus: Die mit dem Reiz der braunen Glieder. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6155>)